

Hosting-AGB

Folgende Vereinbarung ist Grundlage aller Webhosting- und Webvermietungs-Verträge mit unseren Kunden. Mit der Beantragung eines unserer Angebote erkennen Sie alle Punkte dieser Vereinbarung an. Bitte lesen Sie diese Vereinbarung, bevor Sie eine Bestellung tätigen.

Die folgende Vereinbarung wird zwischen Hansen Crossmedia, nachfolgend HCM genannt, und Ihnen als Kunden getroffen:

1. HCM stellt dem Kunden Platz auf einem Internetserver und die Mietung einer Webseite gemäß einem kundenspezifischen Angebot zur Verfügung. Alle Preisangaben auf den Angeboten von HCM verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Berechnung der monatlichen Gebühr erfolgt ab dem Tag, an dem Serverplatz eingerichtet wird.
2. Die Vertragsdauer beim Webhosting beträgt 12 Monate/bei Webseitenvermietung nach Vereinbarung und ist mit einer Frist von 3 Monaten jeweils zum Vertragsende kündbar. Wenn seitens des Kunden keine Kündigung eingeht verlängert sich der Vertrag automatisch um ein Jahr. Die Abrechnung erfolgt beim Hosting einmal jährlich/ bei der Webseitenvermietung monatlich. Bedingt durch Abhängigkeiten von Netzbetreibern können sich die Preise jederzeit ändern. Eine Erhöhung der Preise berechtigt den Kunden zur sofortigen Kündigung seiner Verträge. Preiserhöhungen werden nach einer Frist von 1 Monat nach Benachrichtigung für alle Kunden wirksam. Ist eine Rechnung acht Wochen nach Fälligkeit noch nicht bezahlt, ist HCM berechtigt, den Abruf der Domains des Kunden bzw. die Website selbst bis zur vollständigen Bezahlung zu sperren.
3. Bei Webhosting werden die Domains von HCM auf den vom Kunden angegebenen Namen registriert, solange die Domain bei HCM gehostet wird. Bei einem Providerwechsel muss die Domain vom Kunden innerhalb von 3 Monaten per Konnektivitätskoordination von HCM abgezogen werden, ansonsten ist HCM zur Löschung der Domain berechtigt. Evtl. bereits im Voraus bezahlte Domaingebühren werden bei einer Vertragskündigung nicht zurückerstattet, da die Beiträge gegenüber der InterNic/denic einmalig abgeführt werden. So fällt bei einer de-Domain für eine Ummeldung die Registrierungsgebühr in voller Höhe an. Domains bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von HCM.
4. HCM übt keine Kontrolle über die Inhalte des Kunden aus. Die Dateien des Kunden dürfen jedoch keinen erotischen, pornografischen, sittenwidrigen, rechts- oder linksradikalen oder in sonstiger Weise gegen deutsches oder internationales Recht verstoßenden Inhalt enthalten. Der Server bzw. die Webseite darf durch die Dateien, Skripten und Anwendungen des Kunden nicht überlastet werden. Insbesondere ist der Kunde nicht berechtigt, Skripte oder Programme laufen zu lassen, die bei hohen Zugriffszahlen den Server oder die Webseite überlasten können, z.B. Bannertausch, frei zugängliche Besucherzähler, Chatsysteme o.ä. Bei Verstoß gegen diesen Punkt können die entsprechenden Seiten sofort gesperrt werden.
5. Sind Email-Postfächer im Hosting enthalten, ist deren Nutzung auf direkte Kommunikation beschränkt. Das Versenden von Massenmails (mehr als 15 Emails mit gleichem oder annähernd gleichem Inhalt) an externe Adressen, insbesondere für Marketingzwecke ist nicht gestattet. Derartige Mails können über spezialisierte Provider (beispielsweise Mailchimp oder Mailgun) versendet werden.
6. HCM legt äußerst großen Wert auf eine sehr hohe Zuverlässigkeit des Servers bzw. der Webseite, der/die mit möglichst wenigen und kurzen Unterbrechungen laufen wird. Dennoch sind Ausfälle wegen Wartungsarbeiten, Leitungsstörungen, Serverabstürzen usw. nicht ganz auszuschließen. Schadenersatzansprüche des Kunden gegen HCM wegen Ausfällen oder Fehlfunktionen eines Servers/einer Webseite sind nur möglich, wenn HCM – Agentur für Kommunikation Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
7. Die Nutzung der Webseite bzw. des Servers und der darauf befindlichen Software erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. HCM übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch die Bereitstellung oder Übertragung seiner Dateien im Internet entstehen. HCM übernimmt auch keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe, es sei denn, HCM können Vorsatz oder Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Alle Ansprüche des Kunden sind auf den Auftragswert des Webhostings/der Webseitenmietung in der aktuellen Berechnungsphase (1 Quartal) beschränkt.
8. Der Kunde verpflichtet sich zur Übernahme aller Haftungsansprüche und Schäden, die wegen der Bereitstellung der Dateien des Kunden oder durch die Nutzung des Servers oder der Software oder durch die

Mietung einer Webseite durch den Kunden von Dritten gegen HCM oder den Netzbetreiber, an dem der Server/die Webseite angeschlossen ist, geltend gemacht werden.

Sollte von einem Dritten wegen der Dateien des Kunden Anspruch auf Unterlassung gegen HCM – Agentur für Kommunikation erhoben werden, ist HCM berechtigt, den Zugriff auf die Dateien so lange zu sperren, bis der Kunde diesen Anspruch zweifelsfrei abgewendet hat.

9. Bei einem Verstoß des Kunden gegen eine oder mehrere dieser Vereinbarungen ist HCM zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.

10. HCM speichert und verarbeitet personenbezogene Daten des Anbieters in dem Umfang, der im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Beide Vertragsparteien verpflichten sich, Angaben über den jeweils anderen Vertragspartner vertraulich zu behandeln.

11. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Stand: 02.06.2017